

AUF EINEN KAFFEE MIT JULES

Kennen Sie Julia Burmeister? Nein? Dann wird es aber Zeit. Eine Brandenburger Künstlerin, die ihr Herz und ihr Leben in die Hand genommen hat. Katja Fischper stellt sie Ihnen in einem ausführlichen Interview vor und Sie erfahren, wo Sie das Schaffen von Jules demnächst kennenlernen können. Mehr auf **Seite 12 ...**

Wohntipp

WBS - WOHNBERECHTIGUNGS- SCHEIN - WAS NUN?



Katja Fischper
Leiterin
Kommunikation
& Marketing



Unsere Wohnungen mit einer Mietpreisbindung sind mit einem speziellen Icon gekennzeichnet.

Für viele Mietinteressenten ist der Begriff „WBS“ unbekannt, aber zur Anmietung einer Wohnung ist ein solcher nun oft erforderlich. Seit diesem Jahr vermieten wir einen kleinen Teil unserer Wohnungen mit einem WBS, einem Wohnberechtigungsschein, weil wir für unser Bauprojekt Fördermittel erhalten. Unsere WBS-Wohnungen befinden sich in allen Wohngebieten. Das bedeutet für Wohnungssuchende also, neben den üblichen beizubringenden Unterlagen (Vorvermieterbestätigung, Einkommensnachweise und Bewerbungsbogen) auch einen WBS vorzulegen.

Der Vorteil für den Mieter überwiegt, trotz des bürokratischen Mehraufwandes. Er sichert sich für einen sehr langen Zeitraum eine sehr günstige Miete, denn die Wohnung ist mit einer Mietpreisbindung von 25 Jahren belegt. In diesem Zeitraum sind zwar auch Mieterhöhungen möglich, aber in einem eng definierten Rahmen.

WOHER BEKOMMT MAN EINEN WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN (WBS)?

Sie können einen WBS bei der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1 im Bereich Soziales und Wohnen beantragen. ■

Informieren Sie sich.

Ihre Ansprechpartnerinnen beim Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Brandenburg:

Frau Drechsler
Tel. **03381 / 58 50 62**

Frau Hirtzel
Tel. **03381 / 58 50 67**



BRAHMSSTRASSE 49

Whg.-Nr.: 235/3/24



- 2 Zi. | 56 m² | 1. Etage
- Balkon
- Offene Küche
- Bad mit Dusche
- Fernwärmeheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort



Brahmsstraße 49



Schlafzimmer



Wohnzimmer



Bad mit Dusche



Küche

364,00 €*
Baujahr: 1986
V: 78,0 kWh/(m²*a)



Die Wohnung wird mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) vermietet. Mehr Informationen zur Beantragung eines WBS finden Sie unter:



* zzgl. Nebenkosten und Gemeinschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

VORWORT

Genossenschaft heißt miteinander gemeinsam

Auch diese Cafézeit ist wieder ein Ausdruck dessen, dass wir das Thema genossenschaftliches Wohnen als eine Einheit aus gutem, bezahlbarem Wohnen, wirtschaftlichem Erfolg und gemeinschaftlichem Miteinander verstehen.

Unser großes Sanierungsvorhaben im „Quartier der Mitte“ schreitet zügig voran. Dazu lesen Sie den aktuellen Bautenstand in diesem Heft. Für noch mehr Infos probieren Sie gern mal den QR-Code, der Sie zum Video führt, aus. Viele Genossenschaftsmitglieder sind bereits digital sehr aktiv. Aber auch neue Kontakte entstehen für uns zunehmend digital, egal ob zu unseren Mitgliedern oder zu allen anderen Brandenburgerinnen und Brandenburgern.

Sie sollen aber nicht rein digital bleiben. Wir verknüpfen sie mit der realen Welt. Es gibt viele Angebote

zum genossenschaftlichen Leben. So einige stellen wir in diesem Heft vor. Natürlich können Sie bald auch gern selbst vorbeikommen, sei es zur Ackerpause, zum Balkontheater, zum Herbstfest oder zu Veranstaltungen in unserem KreativSpace. Wir treffen Sie gern vor Ort. Und falls das nicht klappt, informieren wir Sie gern auf allen Wegen. Analog und digital. Wir sind erlebbar und wollen es sein. Eine Genossenschaft zum Anfassen.

Gutes, bezahlbares Wohnen ist und bleibt aber unser Kerngeschäft. Mit dem Sanierungsprojekt in der Friedrich-Grasow-Straße 43-47 im „Quartier der Mitte“ schaffen wir einerseits sehr guten, teils barrierefreien Wohnraum. Damit bieten wir für eine große Breite an Mitgliedern ein vielfältiges Wohnungsangebot. Dank der Wohnraumförderung des Landes Brandenburg auch zu bezahlbaren Kaltmieten. Dank eigener Anstrengungen durch ein KfW-



Christian Heublein
Techn. Vorstand



Matthias Osterburg
Kaufm. Vorstand

Effizienzhaus 85 und Photovoltaik zum Verbrauch der Energie vor Ort im Objekt. Somit braucht das Haus weniger Energie von externen Lieferanten. Wir halten also auch die Warmmiete bezahlbar.

Dabei achten wir darauf, dass die Genossenschaft wirtschaftlich auskömmlich arbeitet. Das gute, bezahlbare Wohnen sichern wir so langfristig. Denn schließlich gehört die Genossenschaft ihren Mitgliedern. Und darum geht es. Miteinander gemeinsam haben wir den Erfolg. Viel Spaß und Freude beim Lesen wünschen Ihnen ■

ICH MACH JETZT IN IMMOBILIEN



Tim

Hei, mein Name ist Tim und ich bin Azubi bei der WBG im 2. Lehrjahr. Wenn ihr einmal erfahren wollt, warum ich mich für eine Genossenschaft entschieden habe, dann könnt ihr mir eure Fragen gerne persönlich stellen. **Am 23. September** findet im TGZ der Berufemarkt statt und wir von der WBG sind mit netten Kolleg*innen und vielen Infos für dich vertreten. Also, komm vorbei und sag Guten Tag und informiere dich oder lass dich für den Beruf Immobilienkaufmann/-frau begeistern. ■

Hier gehts zu
aktuellen
Informationen.



WIR LIEBEN DIE PLATTE!

Die gesunde Mischung ist unser Weg

In unserem Produkt #WirLiebendiePlatte investieren wir in der Brösestraße 6-16 knapp 800 Tsd. Euro für die Balkoninstandsetzung von 60 Wohnungen, Fugensanierung und Drempeldämmung. Außerdem modernisieren wir insgesamt 40 freie Wohnungen. Einige von ihnen sind schon vermietet, andere haben wir ganz frisch im Angebot.

Neben Instandsetzung und Modernisierung der Platte sind in den letzten Wochen aber auch 40 Wohnungen in der Friedrich-Grasow-Straße 2-8 für 250 Tsd. Euro abgerissen worden. Das war das erste von insgesamt drei Häusern, die wir bis Ende 2024 abreißen werden. Der Abriss ist zwar umstritten, aber bei noch rund 30% Leerstand unseres Wohnungsbestandes im teilsanierten Plattenbau wirtschaftlich erforderlich.

Die gesunde Mischung aus Aufwertung und Abriss der alten Plattenbauwohnungen gibt dem Stadtteil Höhenstücken den gewünschten Neustart, und das spüren wir deutlich von Jahr zu Jahr! ■



Friedrich-Grasow-Str. 2-8



Mehr zu unserem Produkt #wirliebendieplatte finden Sie hier:



ALLE WOHNUNGEN INKL.:

- Balkon
- Küche mit Fenster
- Fernwärmeheizung
- in gepflegtem Wohnhaus

BRÖSESTRASSE 3

Whg.-Nr.: 152/02/18



- 3 Zi. | 61 m² | 3. Etage
- Vermietbar ab 01.11.2023

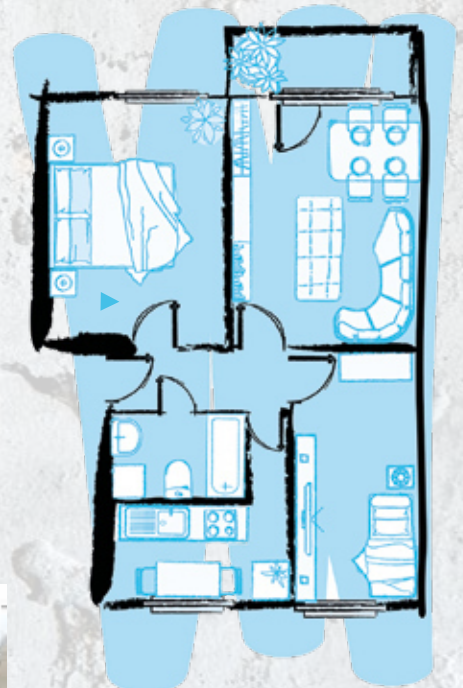
311,00 €*

Baujahr: 1978

V: 118,0 kWh/(m²*a)



Brösestraße 3



WOHNPAKET
PEARLICE



Küche



Bad mit Wanne



#WirLiebendiePlatte

FRIEDRICH-GRASOW-STR. 1

Whg.-Nr.: 162/1/5



- 2 Zi. | 61 m² | 2. Etage
- Vermietbar ab 01.10.2023

310,00 €*

Baujahr: 1978

V: 135,0 kWh/(m²*a)



ROSA-LUXEMBURG-ALLEE 10

Whg.-Nr.: 156/04/037

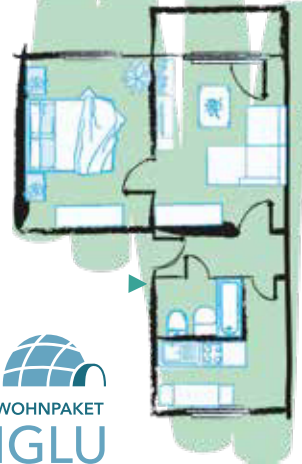


- 2 Zi. | 50 m² | 3. Etage
- Vermietbar ab 01.10.2023

257,00 €*

Baujahr: 1978

V: 138,0 kWh/(m²*a)



Wohnzimmer



Friedrich-Grasow-Str. 1



Bad mit Wanne



Rosa-Luxemburg-Allee 10

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 1



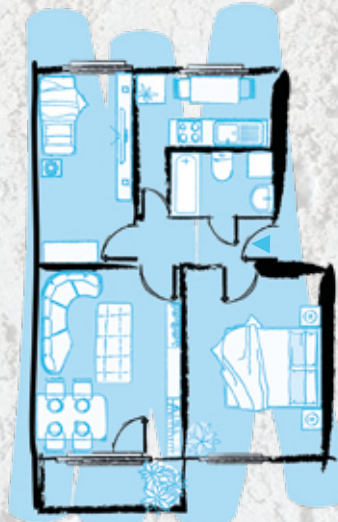
Whg.-Nr.: 162/01/10

- 3 Zi. | 61 m² | 4. Etage
- Vermietbar ab 01.12.2023

311,00 €*

Baujahr: 1978

V: 118,0 kWh/(m²*a)



Friedrich-Grasow-Str. 1



Wohnzimmer



Kinderzimmer



Schlafzimmer



Küche

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES EVENT UNTER FREIEM HIMMEL

Balkontheater
in Hohenstücken

Sommer im
Neubaugebiet
Teil 2



HIER GEHTS ZUM VIDEO
VON DEN THEATERPROBEN



Alexandra Wilke und Michelle Schmidt

Die Proben für unser Balkontheater haben im heißen Juli begonnen. Die beiden Schauspielerinnen, Alexandra Wilke und Michelle Schmidt, bereiteten sich in unserem KreativSpace für die Auf-führung „Sommer im Neubaugebiet – Teil 2“ vor. Aktuell proben sie auf der realen Bühnenkulisse in der Friedrich-Grasow-Straße 55 und lassen sich vom Originalschauplatz inspirieren.

Am 25./26.08. ab 19:00 Uhr erleben Sie magische Momente und tauchen ein in die faszinierende Welt des Balkontheaters, bei dem die Grenzen zwischen Bühne und Publikum verschwimmen. Dieses einzigartige Event bringt die Schauspielkunst hautnah zu Ihnen, während Sie bequem auf einem Liegestuhl sitzen und das Spektakel genießen. Lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Leidenschaft, Humor, Geschichte und zwischenmenschlicher Beziehungen. Natürlich erzählt das Stück auch vom Stadtteil Hohenstücken im Wandel und davon, was mit den



MajaRecords

Personen vom ersten Teil geschah. Ein Jahr ist nun vergangen. Wo früher die Wohnungen leer standen und noch Osttapete an den Wänden pappte, wurde saniert und zogen neue Mieter ein. Ist denn noch Platz für Rückkehrer? Wo können sie wohnen?

Das Balkontheater ist ein Event für alle Altersgruppen und Theaterliebhaber jeden Hintergrunds. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Kultur und Unterhaltung auf eine ganz neue Art und Weise an einem ganz unüblichen Ort zu erleben. Wir laden Sie herzlich ein, beim „Sommer im Neubaugebiet - Teil 2“ kostenfrei dabei zu sein. Ihr einziger Aufwand ist: Sagen Sie es weiter oder kommen Sie nicht allein

vorbei!

Psssst: Kühle Getränke vom HdO Club laden zum genüsslichen Verbleib ein.

Nach dem Theater geht es ab ca. 20:00 Uhr kulturell weiter mit unserer Bilderausstellung „Kultur zieht ein“ in den leeren Wohnungen im Hauseingang, u.a. mit Bildern der Künstler Jule Burmeister, Bastian Otto und Martin Maleschka sowie der Künstlergruppen Baremünze und Colorful. Wer lieber unter freiem Himmel Beats bevorzugt, der kann diese bis 22:00 Uhr von MajaRecords auf die Ohren bekommen. ■



Baremünze: Vanessa Böttcher, Melanie Ballerstein, Sven Leue

WBG VERANSTALTUNGEN

Mit Spaß und informiert in den Herbst

Das die WBG nicht nur ein Vermieter ist, haben Sie sicherlich schon mitbekommen. Wir leben die Idee der Genossenschaft und des Miteinander, gerne auch außerhalb der eigenen 4 Wände. Deshalb: Machen Sie mit. Wir haben da etwas vorbereitet.

25./26. AUGUST, AB 19:00 UHR
BALKONTHEATER

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr folgt nun die Fortsetzung des Balkongezeters. Es gibt viel zu lachen und zu trinken.



25./26. AUGUST, AB 20:00 UHR
23. SEPTEMBER, 10:00-14:00 UHR
**BILDERAUSSTELLUNG
„KULTUR ZIEHT EIN“**

Besuchen Sie 5 ansonsten leere Wohnungen und schauen Sie nach, wie Künstler und Künstlergruppen wie Jule Burmeister, Bastian Otto, Martin Maleschka, BareMünze und Colorful die Welt und Hohenstücken sehen.



23. SEPTEMBER, 10:00-14:00 UHR
TAG DER BAUKULTUR

Herzlich willkommen im Quartier der Mitte! Wir haben uns 'ne Platte gemacht und wenn Sie sehen wollen, wie das aussieht und wie sich neue Grundrisse in alter Platte anfühlen, dann kommen Sie in der Friedrich-Grasow-Straße 43-53 vorbei.



9. SEPTEMBER, AB 15:00 UHR
ACKERPAUSE SAISONFINALE

Auf die Pflanzen, fertig, los! Das war das Motto der diesjährigen Ackerpause. Beim Saisonfinale können Sie noch einmal Hand anlegen und den Gemüse- und Kräutergarten beackern.



11. OKT., 13:00-17:00 UHR
WBG HERBSTFEST

Das Kinder- und Familienfest mit Kinderparty, Kinderschminken und Kindertheater findet wieder statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Gertraudenhof, gute Laune, Hunger und Durst.





QUARTIER DER MITTE

Jetzt die passende Wohnung mieten

Bei der Fassadengestaltung schöpft die Firma Colorful voll aus ihrem kreativen Können. Die neue Kunst am Bau kommt stilvoll, mutig und richtig cool für den Betrachter zur Geltung.



Katja Fischer
Leiterin
Kommunikation
& Marketing

4,6 Millionen Euro kostet das Bauprojekt des 3. Wohnhauses im „Quartier der Mitte“ in der Friedrich-Grasow-Straße 43-47. Wir bieten dort sehr guten, teils barrierefreien Wohnraum an. Es entstehen derzeit 26 Wohnungen mit variantenreichen neuen Grundrissen von kleineren 2-Zimmer- bis zu 5-Zimmer Wohnungen mit Wohnungsgrößen von 50 m² bis 123 m². An den Hauseingängen 43 und 47 fährt jeweils ein außenliegender Aufzug direkt auf die Wohnungsetage. Der Aufgang 45 hingegen erhielt keinen Aufzug, aber die Wohnungen sind zu Fuß auch nur bis zum 2. Obergeschoss zu erreichen.

Die darüber liegenden Wohnungen fährt der jeweilige Aufzug in den anderen Eingängen an. Dies ist möglich, weil Wohnungen in den oberen Geschossen zusammengelegt wurden. Laut unserer Bauleiterin, Kerstin Jürgensen, liegen wir sehr gut im Bauplan.



Kerstin Jürgensen
Projektleiterin Objekt-
sanierung & Modernisierung



Küche



Straßenansicht



Bad mit Wohnpaket Südsee

**BITTE RICHTEN SIE IHREN
WOHNUNGSWUNSCH AN:**

☎ 03381 | 356-150

✉ vermietung@wbg-brandenburg.de



Wohnzimmer



Küche

Alle normalen Probleme können dank der zuverlässig arbeitenden Baufirmen schnell gelöst werden.

Gutes, bezahlbares Wohnen ist und bleibt unser Kerngeschäft, insbesondere auch bei unseren komplexen Bauprojekten. Um preisgünstige Mieten für moderne Wohnungen anbieten zu können, ist dieser Bau mit Fördermitteln finanziert. Dank der Wohnraumförderung des Landes Brandenburg liegen die Kaltmieten bei 5,40 Euro/m² im 1. Förderweg und 6,50 Euro/m² im 2. Förderweg. Die freifinanzierten Wohnungen liegen bei einem Quadratmeterpreis von 7,50 Euro, dank eigener Anstrengungen durch ein KfW-Effizienzhaus 85 und Photovoltaik zum Verbrauch der Energie vor Ort im Objekt.

Somit braucht das Haus weniger Energie von externen Lieferanten. Wir halten also auch die Warmmiete bezahlbar.

Unser Vermietungsteam berät Sie gern. Die Mietverträge können bereits zum 01.11.2023 abgeschlossen werden und die Wohnungsübergaben sind bereits im Oktober eingeplant. ■

FOLGENDE WOHNPAKETE WERDEN VERBAUT:



ALLE WOHNUNGEN INKLUSIVE:

- Balkon
- Aufzug
- Küche mit Fenster
- Fernwärmeheizung
- saniertes Wohnhaus
- vermietbar ab 01.11.2023

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 43

Whg.-Nr.: 167/1/107

397,00 €*

Baujahr: 1979



- 2 Zi. | 53 m² | 3. Etage
- Bad mit Dusche

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 45

Whg.-Nr.: 167/2/116

388,00 €*

Baujahr: 1979



- 3 Zi. | 72 m² | 3. Etage
- Bad mit Wanne

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 47

Whg.-Nr.: 167/3/122

455,00 €*

Baujahr: 1979



- 3 Zi. | 70 m² | 2. Etage
- Bad mit Dusche

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de
Energieausweis wird nach Fertigstellung des Bauprojekts erstellt

BRIELOWER STRASSE 12

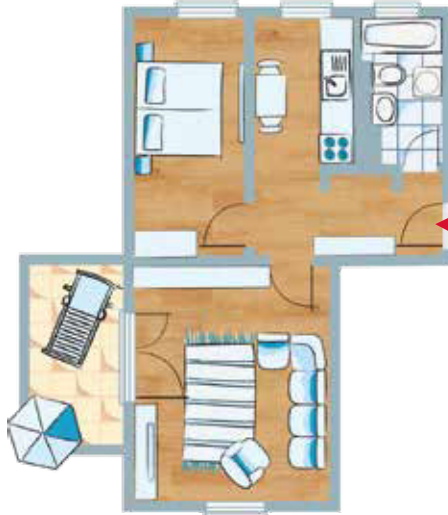
Whg.-Nr.: 48/4/32

- 2 Zi. | 45 m² | 3. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Wanne
- Fernwärmeheizung
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

310,00 €*

Baujahr: 1960

V: 83,0 kWh/(m²*a)



Brielower Straße 12



Wohnzimmer



Küche



Schlafzimmer



Bad mit Wanne

PRIGNITZSTRASSE 32

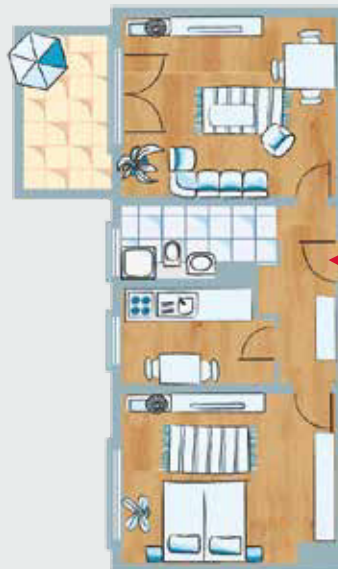
Whg.-Nr.: 74/3/26

- 2 Zi. | 49 m² | Erdgeschoss
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Gasetagenheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

317,00 €*

Baujahr: 1963

V: 85,0 kWh/(m²*a)



Prignitzstraße 32



Wohnzimmer



Küche



Bad mit Dusche

Die Wohnung wird mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) vermietet. Mehr Informationen zur Beantragung eines WBS finden Sie unter:



**BITTE RICHTEN SIE IHREN
WOHNUNGSWUNSCH AN:**

☎ 03381 | 356-150
✉ vermietung@wbg-brandenburg.de

RUPPINSTRASSE 23



Whg.-Nr.: 118/4/27

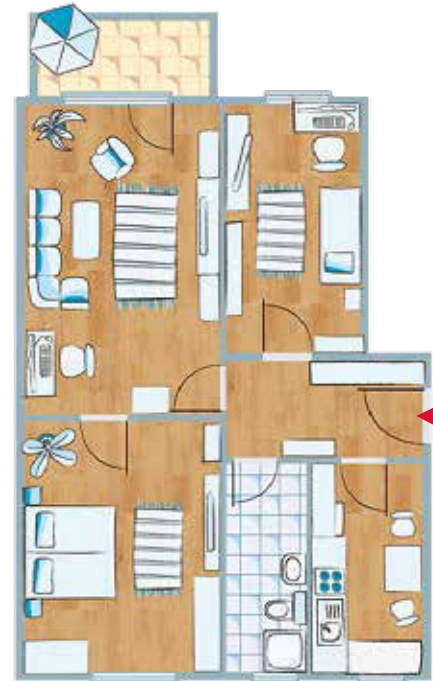
- 3 Zi. | 61 m² | 1. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Fernwärmeheizung
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab 01.10.2023



Ruppinstrasse 23



Bad mit Dusche



360,00 €*

Baujahr: 1965

V: 95,0 kWh/(m²*a)



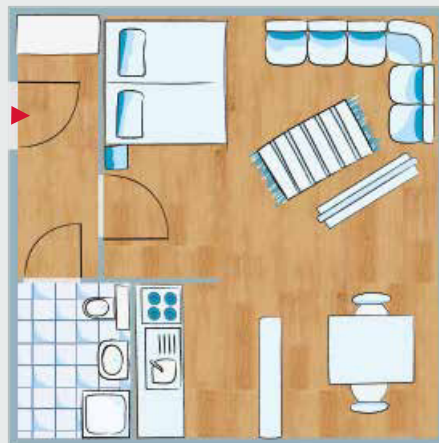
WOHNPAKET
MOKKA

GERTRAUDENSTRASSE 62



Whg.-Nr.: 210/01/004

- 1 Zi. | 32 m² | 1. Etage
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Fernwärmeheizung
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab 01.11.2023



Gertraudenstrasse 62

166,00 €*

Baujahr: 1983

V: 128,0 kWh/(m²*a)



WOHNPAKET
LEMON



Küche



Wohnzimmer



Bad mit Dusche

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

WIR KLINGELN BEI:

Julia Burmeister, Künstlerin in Brandenburg



Katja Fischper traf Julia Burmeister alias Jules in ihrem Atelier. Sie sprachen über den Werdegang und die aktuellen Projekte der vielseitigen Brandenburger Künstlerin. Wenn Sie Lust haben, die Arbeiten von Julia Burmeister kennenzulernen, dann kommen Sie doch am 25./26. August zu unserem Balkontheater oder zu ihrem Leseabend „Poesie in der Platte“ am 30.09.2023 im KreativSpace in die Brösestraße 16.

Katja: Jules, seit wann wohnst du denn in Brandenburg?

Jules: Ich wohne seit 2016 in Brandenburg. Ich bin wegen der Liebe hierhergezogen.

Katja: Und woher kommst du ursprünglich?

Jules: Aus Berlin. Ich bin in Berlin groß geworden und dann mit meinem Exmann und den drei Kindern nach Brandenburg gezogen.

Katja: Und was gefällt dir in Brandenburg besonders?

Jules: Also die ersten Jahre war ich natürlich total im Familiensystem integriert und habe auch gar nicht so viel von Brandenburg an der Havel an sich wahrgenommen. Seit der Trennung bin ich viel mehr verbunden mit der Stadt. Einfach dadurch, dass ich mir mein soziales Umfeld ja auch komplett neu erschließen musste.

Katja: So, und ich bin heute bei dir im Atelier und sehe ganz viele Bilder. Ich bin völlig geflasht von deiner Wohnung und du hast mir gesagt, du malst in Zyklen. Was kann ich darunter verstehen?

Jules: Statt Zyklus kann man auch den Begriff Serie verwenden. Zyklisch heißt, dass ich, wenn ich anfangen zu malen, mir vorher überlege, okay, zu welchem Thema möchte ich malen oder was?

Katja: Und was wäre das?

Jules: Generell möchte ich eigentlich nur machen. Das fing 2016 an, da habe ich angefangen, mich auszuprobieren. Der erste Zyklus hieß Formen, Farben und Strukturen. Einfach, weil ich erst einmal lernen musste, wie das funktioniert mit der Malerei und wie ich das für mich und mit der Malerei ausdrücken möchte.

Katja: Aktuell sind deine Arbeiten viel mit Sprühdose und Stiften. Sind das Werke aus dem jetzigen Zyklus?

Jules: Der Zyklus heißt: Wenn alles möglich wäre, was würdest du wählen? Und da geht es darum, dass man sein Potenzial für sich selber ausschöpft, also dass man sich auch die Erlaubnis geben darf, Wege zu gehen, die vielleicht ein anderer nicht geht, oder Gedanken auszusprechen, die vielleicht auch nicht unbedingt immer gesellschaftskonform sind, aber die einem persönlich wichtig sind.

Katja: Wo ist denn deine Verbindung zur Platte? Ich habe ja mitbekommen, du schreibst auch Gedichte und verarbeitest deine Gedanken darin. Poesie im Plattenbau wird bei dir zu Malen und Poesie.

Jules: Ich selber habe mit fünf Jahren beschlossen, ich werde Autorin/Schriftstellerin. Das war für mich sehr wichtig. Und ja, da ist die Verbindung zum Wort und zu Wörtern. Auch wie ich denke und wie ich fühle, sind Wörter für mich unheimlich wichtig. Das hat sich dadurch gezeigt, dass ich mir selber Lesen beigebracht habe und generell mich über Worte auch sehr viel ausdrücke.

Katja: Wie bringst du diese Kombination zusammen? Also generell ist Poesie ein Wort, das in unserem Alltag sehr selten verwendet wird.

Jules: Ich bin selber im Plattenbau groß geworden und für mich hat die Platte gar keine negative Betonung im ersten Moment. Wir haben in der Demminer Straße in Berlin-Hohenschönhausen gewohnt und das war ein sehr schönes Miteinander. Die Kinder innerhalb der Höfe haben im Sommer Wasserschlachten veranstaltet und im Winter Iglus gebaut. Und als ich dann in meiner Pubertät als ich so 16 war, ich bin auch eine sehr spät, pubertierende Maus, fing ich dann an, die sich verändernden Gefühle und Gedanken in meinem Gehirn über Gedichte zu kanalisieren. Ich habe dann einfach geübt und ich glaube, üben ist einfach für mich auch etwas, was immer wichtig ist in der Kunst.



Im Atelier

Katja: Noch einmal zum Wohnen. Du hast gesagt, in deinen Zeichnungen kommt die Platte irgendwo vor.

Jules: Die sind auch immer ein bisschen versteckt. Und wenn man genauer hinguckt, sieht man sie relativ schnell. Die sind relativ einfach gezeichnet, das ist nichts Besonderes.

Katja: Wir haben dich ja bei unserer Ausstellung in der Kreativwohnung dabei. Mit welchem Thema gehst du da rein?

Jules: Mit Poesie im Plattenbau. Für die Ausstellung selber würde ich meinen Bereich auch im Sinne von Poesie gestalten. Wo kommt für mich Ästhetik im Plattenbau zum Tragen? Was ist auch schön an Plattenbau? Was ist das Gefühl von zu Hause?

Katja: Dann freue ich mich und bin sehr gespannt, wenn wir uns dort treffen. ■

**2 LIEGESTÜHLE
WERDEN
ZUR BALKONSAISON
VERLOST.**

KREUZWORTTRÄTSEL

ein Europäer	norddeutsch für Ried, Schilf	der Fuchs in der Fabel	Klebe-mittel	gefloch-tener Behälter	garstig, gemein	schot-tische Königs-dynastie	Urteils-sprecher	Mün-dungs-arm der Weichsel	Stadt in Mittel-Italien	Geliebte Tristans
→	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Gipfel der Berner Alpen										
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
jap. Verwaltungsbezirk										
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Arbeitsgruppe; Mannschaft	auf etwas, jemanden zu	sportlich in Form	amerik.-engl. Dichter (T. S.)							
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Gattin, Gemahlin	Handy-Zusatzprogramm (Kzw.)	nordische Währungs-einheit	ein Süddeut-scher							
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Be-wohner Klein-asiens	zeitlos; immerzu	Holz-blas-instrument	Gewebe, gesäum-tes Stück Stoff	große Tür, Einfahrt	jeder ohne Aus-nahme	höchste Berggruppe im Bayeri-schen Wald				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Bericht, Doku-mentation	Diebes-gut; Jagd-ergebnis									
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
gleich-falls, ebenso (lat.)	sittliche Ge-sinnung									
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

LÖSUNGSWORT bis zum **04.09.2023** an:
info@wbg-brandenburg.de

DIE KLIMAKRISE IST AUCH EINE HEIZUNGSKRISE

Unsere Antworten bei der Heizungsumstellung

Das Thema „Heizungsumstellung“ ist seit Monaten in den Medien. Wir stellen uns diesem Thema mit Dekarbonisierung. Das bedeutet, CO₂-Vermeidung und-Reduzierung steht bei uns an erster Stelle. Denn CO₂ auszustoßen wird künftig, durch die in den kommenden Jahren ansteigende CO₂-Steuer, sehr teuer. Das wird die Heizkosten erhöhen. Dem arbeitet die WBG entgegen. Leider ist der gesetzliche Rahmen immer noch nicht definiert. Dies behindert uns zum Teil in der langfristigen Bauplanung. Davon lassen wir uns jedoch nicht entmutigen. Wir gehen weiter unseren Weg, welchen wir schon seit einigen Jahren verfolgen. Das Medium Gas entfernen wir sukzessive aus unseren Wohnhäu-

sern und stellen die Warmwasseraufbereitung nach Möglichkeit auf Fernwärme um oder ersetzen die Gasthermen durch sparsame Elektrodurchlauferhitzer.

Im nächsten Jahr werden wir die Häuser in der Vereinsstraße 49-57 vom Heizungsmedium Gas komplett auf Fernwärme umstellen. Dafür installieren wir schon in diesem Jahr die jeweiligen Fernwärmeübergabestationen, damit 2024 die Umstellung reibungslos verlaufen kann. Auch dort, wo schon Fernwärme anliegt, versuchen wir mit Hilfe von Solarenergie die Fernwärme und damit die Warmwasseraufbereitung zu unterstützen. Das erste Projekt dieser Art geht in der Willi-Sänger-Straße 29/29a gerade in Betrieb. Zum Jahresende kommt das Bauprojekt im „Quartier der



Katrin Hutfilz, Leiterin Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro in der Bauhofstraße

Mitte“ Friedrich-Grasow-Straße 43-47 dazu. 2024 geht es voraussichtlich in der Max-Herm-Straße 2/4 und in der Friedrich-Grasow-Straße 49-55 mit Solaranlagen weiter. Ob die Solarenergie wieder zur Warmwasserunterstützung oder als Mieterstromanlage genutzt wird, prüfen wir aktuell.

Ein weiteres Pilotprojekt beginnen wir noch in diesem Jahr in der Bauhofstraße 25-31. Dort liegt keine Fernwärme an. In jeder Wohnung befindet sich noch eine Gasetagenheizung. Diese werden entfernt und durch eine zentrale Gassammelheizung im Keller in jedem Hauseingang ersetzt. Hierzu kommt eine Wärmepumpe und wird den Gasverbrauch reduzieren. Sie erzeugt umweltfreundlich Wärme, ohne CO₂-Ausstoß. Bei allen Projekten sollen Fördergelder in Anspruch genommen werden, die die Umstellungskosten für unsere Mieter reduzieren.

Die Klimakrise geht uns alle an. Wir als WBG leisten unseren Beitrag mit der Umstellung auf eine klimafreundlichere Heizung. ■

Erste installierte Solar-Flächen bei der Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg



EIN HALBJAHR VOLLER KREATIVITÄT UND GENUSS IM KREATIVSPACE



Weitere Infos
auf unserer Webseite

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen sechs Monate voller kreativer und kulinarischer Höhepunkte im „KREATIVSPACE“ in der Brösestraße zurückblicken. Seit der Eröffnung haben wir zahlreiche Events veranstaltet, die unsere Teilnehmer*innen begeistert haben. Von Workshops bis hin zu exquisiten kulinarischen Erlebnissen – das „KREATIVSPACE“ hat sich zu einem Ort der Begegnung und Inspiration entwickelt.

WORKSHOPS FÜR GROSS UND KLEIN

Im „KREATIVSPACE“ durften unsere Gäste an einer Vielzahl von kreativen Workshops teilnehmen. Von Bastelei und Fotografie bis hin zu DIY-Dekorationen gab es für jeden etwas Passendes. Besonders der Workshop für unsere kleinen Bewohner war ein voller Erfolg. Strahlende Kinderaugen und stolze Eltern haben die Räume unseres Kreativzentrums in eine bunte Oase verwandelt.



KULTURELLE HIGHLIGHTS

Auch kulturelle Veranstaltungen haben im „KREATIVSPACE“ einen festen Platz gefunden. Ein Theaterworkshop, musikalische Darbietungen von lokalen Künstlern und einen inspirierenden Aktionsworkshop wie der „Fotoworkshop“ mit Bastian Otto haben das Interesse vieler geweckt. Wir freuen uns, dass der „KREATIVSPACE“ zu einem Ort des kulturellen Austauschs und der künstlerischen Entfaltung geworden ist.

KULINARISCHE GENÜSSE

Ein besonderes Highlight war zweifellos das kulinarische Event mit Tina Fasshauer, der Köchin aus dem ehemaligen Restaurant „Wennichmalgroßbin“. Der Abend „Zu Hause is(s)t es am schönsten“ am 16. Februar war ein Fest für die Sinne. Die liebevoll zubereiteten Speisen wie die Soljanka nach Art des Hauses mit frischen gefüllten Blätterteigecken, die „Stulle mit Brot“ mit einer raffinierten Senf-Honig-Vinaigrette oder die Eier in Senfsauce mit einem köstlichen Spinatpesto an Sellerie-Kartoffelpüree haben die Gäste begeistert.

AUSBLICK - KOMMENDE EVENTS

Aber auch für die kommenden Monate haben wir bereits spannende Veranstaltungen geplant. Freuen Sie sich auf weitere Workshops, Kunstleraustausche und kulinarische Abende. Lassen Sie sich überraschen und

entdecken Sie Ihre kreative Seite!

Informieren Sie sich gerne regelmäßig über unsere Webseite, Hausaushänge und Social-Media-Beiträge über unsere Veranstaltungen im „KREATIVSPACE“. ■



Lesung „Poesie in der Platte“ mit der
Brandenburger Künstlerin Jules
Wann: 30.09., 20:00 Uhr
Wo: KreativSpace, Brösestraße 16

**BITTE RICHTEN SIE IHREN
WOHNUNGSWUNSCH AN:**

☎ 03381 | 356-150

✉ vermietung@wbg-brandenburg.de

SICHER MIETEN MIT EINEM WBS

JACOBSTRASSE 32

Whg.-Nr.: 9/2/9

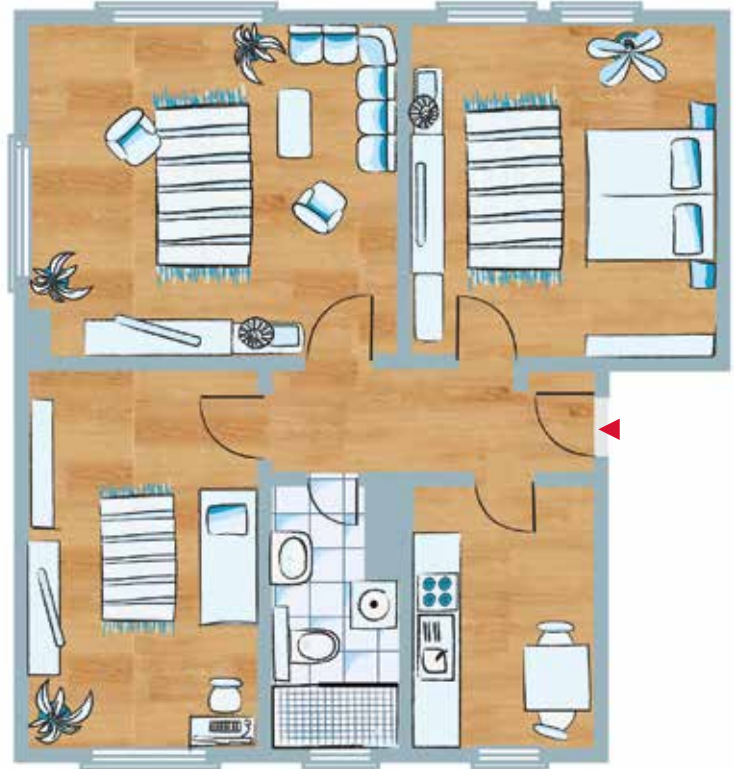


- 3 Zi. | 68 m² | Erdgeschoss
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Gasetagenheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

367,00 €*

Baujahr: 1959

V: 89,0 kWh/(m²*a)



Jacobstraße 32



Wohnzimmer



Bad mit Dusche



Küche



Schlafzimmer

Die Wohnung wird mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) vermietet. Mehr Informationen zur Beantragung eines WBS finden Sie unter:



Impressum Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG, Silostraße 8-10, 14770 Brandenburg an der Havel, Telefon: 03381 356-0. Redaktion: Katja Fischper, Anja Titzte, Alexander Vogel, www.wbg-brandenburg.de, Bildnachweise: iStockphoto.com, WBG, Fotolia.com, adobestock, akg-images, Rüdiger Böhme. Druck: Druckerei Zuckschwerdt, Brielower Straße 6, 14770 Brandenburg an der Havel, Layout und Satz: www.starcompany.tv

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de